

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 68 (1976)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

welche Institutionen die Grundlage für diese Zusammenarbeit bilden (Seite 121 f.). Ein besonderes Kapitel beschäftigt sich in diesem Zusammenhang auch mit der vergleichenden Darstellung des Schlichtungs- und Schiedsgerichtswesens (Seite 168 f.), wobei in übersichtlicher Form aufgezeigt wird, wie in den beiden Ländern individuelle und kollektive Rechtskonflikte sowie kollektive Interessenstreitigkeiten geregelt werden.

In einer abschliessenden Würdigung fasst der Autor seine vergleichenden Darlegungen zur sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit in drei Kapiteln noch einmal klar zusammen, indem er die Haltung der Gewerkschaften zur sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit und zur Kollektivvertragsidee herausstellt und dabei darlegt, inwieweit der Kollektivvertrag als Mittel zur Begründung und institutionellen Ausgestaltung der sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit angenommen wird. In diesem Zusammenhang kommt der Autor zu dem Schluss, dass in der Schweiz die Zusammenarbeit der Sozialpartner «voll entwickelt ist und einen hohen Stand erreicht hat. Die vertragliche Zusammenarbeit ist getragen von Vertrauen und gegenseitiger Anerkennung sowie von ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und vom Arbeitsfrieden» (Seite 211). Demgegenüber seien in der deutschen Metallbranche die Beziehungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden «über den Stand einer ‚Tarifpartnerschaft‘ bisher nicht herausgekommen. Eine sozialpartnerische Zusammenarbeit wird von der IG Metall – im Gegensatz zu einigen anderen deutschen Gewerkschaften – strikt abgelehnt» (Seite 211). Der Autor sieht im Weg der schweizerischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände «ein anzustrebendes Vorbild und Modell für partnerschaftliche Sozialbeziehungen» (Seite 212).

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis vervollständigt die in dieser Publikation dargelegten Gedanken und informativen Darstellungen der sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Schweiz und in der Bundesrepublik Deutschland. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieses Buch sowohl für Arbeitnehmer- wie auch für Arbeitgeberorganisationen eine interessante Lektüre ist. Olaf J. Böhme

Suchen Sie vergriffene Bücher ?

Unser Antiquariat ist spezialisiert auf: Politik, Sozialismus, Geschichte der Arbeiterbewegung, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Damit Sie einen Einblick in unser Angebot erhalten, bestellen Sie am besten unseren neusten *Gratiskatalog* Nr. 189: Politik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sozialismus.

Schwerpunkte: DDR, Gewerkschafts- und Jugendbewegung.

Antiquariat Pinkus-Genossenschaft
Froschaugasse 7, 8001 Zürich, Telefon 32 26 47